

### I. G-Junioren und untere F-Junioren Spielform Kinderfußball

#### Wie wird gespielt?

Gespielt wird in der Spielform 3 gegen 3. Eine Mannschaft besteht aus 3 Feld- und mindestens einem, maximal drei Rotationsspielern. Es wird ohne Torwart<sup>1</sup> gespielt.

Gespielt wird auf einem Spielfeld in der Größe 26x20m mit 4 Minitoren. (Torgröße 120 cm x 80 cm oder entsprechend 4 gleichgroßen Toren).

Gespielt wird in Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern. Es werden bis zu 6 Spielrunden à 7 Minuten gespielt. Zwischen den Spielrunden gibt es eine Pause von 3 Minuten. Nach jedem Durchgang geht das Siegerteam ein Feld weiter, das unterlegende Team ein Feld zurück.

Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Die Trainer oder Betreuer fungieren als neutrale Spielbegleiter, die nur in besonderen Situationen eingreifen. (z. B. Grobes Foul, Streitschlichtung oder Handspiel in der Schusszone).

Endet ein Spiel Unentschieden, gewinnt die Mannschaft, die das letzte Tor erzielt hat. Grundsätzlich sollen die Entscheidungen von den Kindern selbst getroffen werden.

Verhält sich ein Spieler unsportlich, wird er von seinem Trainer aus dem Spiel genommen. Im nächsten Spiel kann der Spieler wieder mitspielen.

Die erstgenannte Mannschaft spielt von links nach rechts und hat Anstoß. Das Spiel beginnt mit dem Fair-Play-Anstoß.

Gespielt wird mit einem Ball in der Größe 4 (290 g) oder 3 (290 g).

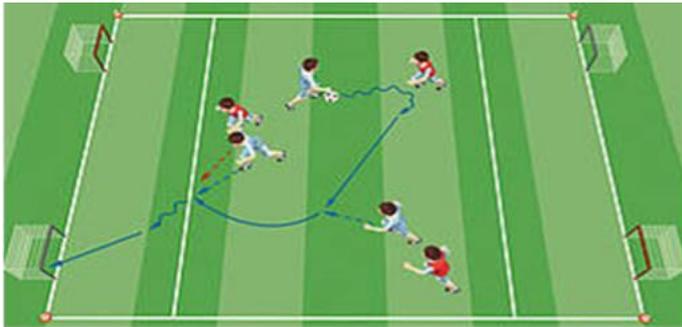
#### Was wird für einen Spieltag benötigt?

Je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften werden ca. 8 - 10 Spielorte/Leuchttürme für ca. 2 Stunden benötigt. Sollte ein Spielort für 4 Stunden zur Verfügung stehen, wird eventuell ein Leuchtturm weniger benötigt.

Pro Spielort sollten 6 - 8 Minispielfelder zur Verfügung stehen. Für ein Minispielfeld werden 4 Minitore und 8 Markierungshütchen (o. Ä.) benötigt (siehe Abbildung unten). Die Schusszonen sind jeweils 6 m vor der Torauslinie zu kennzeichnen.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden ausnahmsweise auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.



### Was müssen die Spieler und Trainer wissen?

Tore dürfen nur innerhalb der gekennzeichneten Schusszone erzielt werden. Nach jedem erzielten Tor wechseln beide Mannschaften einen Spieler. Die Reihenfolge der Wechsel wird zuvor festgelegt. Sollten nicht genügend Tore fallen, wird spontan rotiert, spätestens nach 1:30 Minuten.

Beim Seitenaus oder beim Eckball wird der Ball immer durch Eindribbeln oder Einpassen außerhalb der Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei sollten alle Gegenspieler mindestens 3 m Abstand zum ausführenden Spieler halten. Eine direkte Torerzielung ist durch das Eindribbeln und Einpassen nicht möglich.

Beim Abstoß und Anstoß wird der Ball durch Eindribbeln oder Einpassen innerhalb der eigenen Schusszone wieder ins Spiel gebracht. Dabei muss die verteidigende Mannschaft die Schusszone verlassen haben. Sollten die Trainer/Betreuer ins Spiel eingreifen, wird das Spiel immer mit Eindribbeln oder Einkick an der Seitenauslinie, außerhalb der Schusszone, fortgesetzt.

Nach der 4. Spielrunde wird eine Pause von ca. 10 bis 15 Minuten eingelegt.

## Was müssen die Eltern wissen?

Alle Eltern und sonstigen Zuschauer bleiben außerhalb der Spielfelder. Das Großspielfeld darf nicht betreten werden. Es muss ein Abstand von mindestens zehn Metern zum Spielfeld eingehalten werden. Ist eine Werbebande oder eine vergleichbare Begrenzung vorhanden, müssen sich alle hinter dieser aufhalten.

## Fair-Play

Zur Förderung des Fair-Play soll am Anfang und am Ende eines Spiels der Handschlag als Ritual etabliert werden.

Liegt ein Team mit drei oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld.